

# Hauscurriculum für die Einführungsphase

## I. Auf einen Blick

Unterrichtsvorhaben 1: Menschen- und Bürgerrechte als universale Norm - eine Utopie?		EF
ca. 45 Stunden	Klausurtyp: Aufgabentyp A: Analyse einer sprachlichen Quelle mit gegliederter Aufgabenstellung  <b>Wichtig:</b> Die Klausur wird in 11.1 (2. Quartal) geschrieben, da in der EF nur drei Klausuren geschrieben werden	
Unterrichtsvorhaben 2: Der christlich-europäische Westen und die islamische Welt - Ein Kampf der Kulturen?		
25 Stunden	Klausurtyp: Aufgabentyp B: Analyse einer Darstellung mit gegliederter Aufgabenstellung	
Unterrichtsvorhaben 3: "Das Leben der Anderen" - Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive		
20 Stunden	Klausurtyp: Aufgabentyp A: Analyse einer nichtsprachlichen Quelle (Bild od. Karikatur etc.) mit gegliederter Aufgabenstellung	

## Inhalte und Vorgaben für EF

### Unterrichtsvorhaben 1:

### **Menschen- und Bürgerrechte als universale Norm - eine Utopie?**

**(ca. 45 Stunden)**

<b>Inhaltsfeld:</b> Menschenrechte in historischer Perspektive			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</li> <li>● Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</li> <li>● Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Sachkompetenz (allg.+ konkr.)</b>	<b>Methodenkompetenz (allg.)</b>	<b>Urteilskompetenz (allg.+ konkr.)</b>	<b>Handlungskompetenz (allg.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen historische Sachverhalte angeleitet unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK 2).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenz (SK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK 3).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten angeleitet historische Sachverhalte unter Benennung der</li> </ul>	

	orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).	wesentlichen jeweils zu Grunde gelegten Kriterien (UK 7)	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK 8).</li> </ul>	
<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Sachkompetenz (konkr.)</b>		<b>Urteilskompetenz (konkr.)</b>	
1. erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang.		2. beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu den moderneren demokratischen Staaten.	
3. beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.		4. beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechts-erklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand.	
5. erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution.		6. beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa.	
7. erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin).		8. beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechts-erklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand.	

## Unterrichtsvorhaben 2:

### Der christlich-europäische Westen und die islamische Welt - Ein Kampf der Kulturen? (ca. 25 Stunden)

<b>Inhaltsfeld:</b>			
Islamische Welt - Christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit			
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Religion und Staat</li> <li>● Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur</li> <li>● Die Kreuzzüge</li> <li>● Die Osmanische Reich und "Europa" in der Frühen Neuzeit</li> </ul>			
<b>Allgemeine Kompetenzen</b>			
Die Schülerinnen und Schüler...			
<b>Sachkompetenz (allg.)</b>	<b>Methodenkompetenz (allg.)</b>	<b>Urteilskompetenz (allg.)</b>	<b>Handlungskompetenz (allg.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 5).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK 2.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK 2).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK 4).</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Bilder, Schaubilder, Karikaturen und Filme (MK 7).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenzen (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenzen (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und islamischen mittelalterlichen Welt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.</li> </ul>	

### Unterrichtsvorhaben 3:

## **"Das Leben der Anderen" - Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (ca. 20 Stunden)**

#### **Inhaltsfeld 1:**

Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Darstellung der Germanen in römischer und deutscher Perspektive
- Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa
- Was Reisende erzählen - Selbst- und Fremdbild in der Frühen Neuzeit
- Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert

<b>Allgemeine Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler ...			
<b>Sachkompetenz (allg.)</b>	<b>Methodenkompetenz (allg.)</b>	<b>Urteilskompetenz (allg.)</b>	<b>Handlungskompetenz (allg.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive und Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK 1).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössischer Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK 4).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen historische Sachverhalte angeleitet unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK 3).</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK 4).</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK 6).</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Bilder, Schaubilder, Karikaturen und Filme (MK 7).</li> </ul>		

<b>Konkrete Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>Sachkompetenz (konkr.)</b>	<b>Urteilskompetenz (konkr.)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie "der Germane", "der Römer" und "der Barbar" und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen in Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der Frühen Neuzeit dokumentieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher und familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</li> </ul>

Die Handlungskompetenzen HK 4-6 wurden keinem der drei Unterrichtsvorhaben zugewiesen. Die unterrichtende Lehrperson entscheidet selber, in welchem Zusammenhang die drei genannten Kompetenzen angestrebt werden sollen. Denkbar ist beispielsweise eine Anknüpfung an den Hermanns-Kult im Rahmen des dritten Unterrichtsvorhabens. Eine andere Möglichkeit ist es, an Jubiläen historischer Ereignisse (z.B. im Schuljahr 2018/2019: 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges), die in einem Schuljahr eine herausragende Rolle im öffentlichen Diskurs spielen, anzuknüpfen.

**Stundenanzahl in EF: etwa 90 Stunden**

## Erstes konkretisiertes Unterrichtsvorhaben (EF):

**Hinweis:** Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Hermann-Runge-Gesamtschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorgaben möglich.

<b><u>Unterrichtsvorhaben 1:</u></b> <b>Menschen- und Bürgerrechte als universale Norm - eine Utopie?</b> <b>(ca. 45 Stunden)</b>
<b>Inhaltsfeld:</b> Menschenrechte in historischer Perspektive
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</li> <li>● Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</li> <li>● Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>
<b>Obligatorisches Fachwissen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Begrifflichkeiten:</b> „Menschenwürde“ (Antike, MA, Renaissance, Reformation), Staatssouveränität, Absolutismus, Französische Revolution (Ursachen, Ausbruch, Verlauf [Terreur – Direktorialregierung, usw.]), Naturzustand, Gesellschaftsvertrag, Gewaltenteilung, Volkssouveränität, Magna Charta, Bill of Rights, Boston Tea Party, Virginia Bill of Rights, Ständeordnung, Generalstände, Menschen- und Bürgerrechte, Nationalversammlung</li> </ul>
<b>Verbindliche Absprachen zur Klausur:</b> <b>Die erste Klausur wird erst in 11.1 (2. Quartal) geschrieben!</b> Aufgabentyp A: Analyse einer sprachlichen Quelle mit gegliederter Aufgabenstellung <b>Dauer: 90 Min</b>

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Grundlagen der Menschenrechte in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit</b> (ca. 4 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffsklärung</li> <li>● Menschenwürde in den entsprechenden Zeiten</li> <li>● Cicero: „Vom pflichtgemäßen Handeln“</li> <li>● Menschenbild der Renaissance</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern das Verständnis von „Menschenwürde“ in den verschiedenen Epochen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK 2).</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK 8).</li> </ul>
<p><b>Staatstheorien und Menschenrechte im Zeitalter der europäischen Aufklärung</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Staatssouveränität und Absolutismus</li> <li>● Naturzustand und Gesellschaftsvertrag</li> <li>● Thomas Hobbes und der starke Staat</li> <li>● John Locke – Schutz des Lebens, der Freiheit und des Eigentums</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu den moderneren demokratischen Staaten.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Montesquieu und die Gewaltenteilung</li> <li>● Gewaltenteilung, Volkssouveränität und Demokratie</li> <li>● Der Ausgang des Menschen aus der Unmündigkeit</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> </ul>
<p><b>England und Amerika als Beispiele für die Durchsetzung der Menschenrechte</b> (ca. 8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Der englische Parlamentarismus</li> <li>● Die Freiheitsrechte der Magna Charta</li> <li>● Glorreiche Revolution und Bill of Rights</li> <li>● Pilgrim Fathers und die Besiedlung der Kolonien</li> <li>● Von der Boston Tea Party zum Unabhängigkeitskrieg</li> <li>● Virginia Bill of Rights und die Amerikanische Verfassung</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK 4).</li> </ul>
<p><b>Vorgeschichte und Ausbruch der Französischen Revolution</b> (ca. 6 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Revolution als neue Erfahrung</li> <li>● Absolutistische Monarchie und Ständeordnung</li> <li>● Ursachen der Revolution</li> <li>● Die Staatskrise vor der Revolution</li> <li>● Die Revolution des Dritten Standes</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa.</li> </ul>
<p><b>Verlauf der Revolution</b> (ca. 15 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Neuordnung Frankreichs</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789</li> <li>o Reformen in Frankreich</li> <li>o Die Verfassung von 1791</li> <li>● Die Radikalisierung der Revolution (1792-1795)</li> <li>o Gründe der Radikalisierung</li> <li>o Robespierre und die Jakobinerherrschaft</li> <li>● Phase der Direktorialregierung (1795-1799)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2).</li> </ul>
<p><b>Menschenrechte in der Weltgesellschaft</b> (ca. 4 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Internationaler Durchbruch der Menschenrechte</li> <li>● Allgemeine Erklärung der Menschenrechte</li> <li>● Menschenrechte im 21. Jahrhundert</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin).</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand.</li> </ul>

## Zweites konkretisiertes Unterrichtsvorhaben (EF):

**Hinweis:** Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Hermann-Runge-Gesamtschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorgaben möglich.

### Unterrichtsvorhaben 2:

#### **Der christlich-europäische Westen und die islamische Welt - Ein Kampf der Kulturen? (ca. 25 Stunden)**

##### **Inhaltsfeld:**

Islamische Welt - Christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und Früher Neuzeit

##### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Religion und Staat
- Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur
- Die Kreuzzüge
- Die Osmanische Reich und "Europa" in der Frühen Neuzeit

##### **Obligatorisches Fachwissen:**

- Begrifflichkeiten: Christianisierung, Grundherrschaft, Lehenswesen, Personenverbandsstaat, Schia und Sunna, Islamische Expansion, Kalifat, Schiiten und Sunniten, 5 Säulen des Islam, karolingische Bildungsreform, Sieben freie Künste, Kreuzzug, „Heiliger Krieg“, Ritter und Rittertum, Reconquista und Convivencia, Eroberung Konstantinopels 1453, Belagerung Wiens 1683

##### **Verbindliche Absprachen zur Klausur:**

Aufgabentyp B: Analyse einer Darstellung mit gegliederter Aufgabenstellung

**Dauer: 90 Min**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Geistliche und weltliche Macht im lateinisch-römischen Westen</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Papst und Kaiser – Kooperation und Konflikte</li> <li>● Grundherrschaft</li> <li>● Lehenswesen</li> <li>● Personenverbandsstaat</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> <li>● wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>
<p><b>Die Islamische Welt im Mittelalter – Religion und Herrschaft</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Islamische Frühzeit</li> <li>● Islamische Expansion und die Blütezeit der Kalifate</li> <li>● Islamische Gesellschaft im Mittelalter</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichenden Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> <li>● wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>
<p><b>Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur im lateinisch-römischen Westen</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● karolingische Bildungsreform</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aus den Domschulen werden Universitäten</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 7).</li> </ul>
<p><b>Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur in der islamischen Welt im Mittelalter</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Förderung durch die Kalifen</li> <li>● Bewahrung der griechischen Antike</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens.</li> </ul>
<p><b>Die Kreuzzüge</b> (ca. 6 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriff und Ursachen</li> <li>● Aufruf zum Kreuzzug – Gott will es?</li> <li>● Der erste Kreuzzug und die Folgen</li> <li>● Kreuzritter und ritterlicher Dienst</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.</li> <li>● beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.</li> </ul>
<p><b>Kulturkontakte</b> (ca. 7 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● al-Andalus – zwischen Reconquista und Convivencia</li> <li>● Die Eroberung Konstantinopels 1453</li> <li>● Die Belagerung Wiens 1683</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und islamischen mittelalterlichen Welt.</li> <li>● erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.</li> <li>● beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen</li> </ul>

islamisch und christlich geprägten Regionen.

- erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.

## Drittes konkretisiertes Unterrichtsvorhaben EF

**Hinweis: Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz der Hermann-Runge-Gesamtschule verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorgaben möglich.**

### Unterrichtsvorhaben 3: "Das Leben der Anderen" - Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (ca. 20 Stunden)

#### Inhaltsfeld :

Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive
- Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa
- Was Reisende erzählen - Selbst- und Fremdbild in der Frühen Neuzeit
- Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert

#### Obligatorisches Fachwissen:

- Begrifflichkeiten: „Barbar“, Geschichtsschreibung in der Antike, germanisch-römische Kultur, Antike Geschichtsschreibung, Caesars und Tacitus' Germanenbild (Germania), Sittenspiegeltheorie, Wiederentdeckung der Germanen, Mappa Mundi, mittelalterliche Weltkarten, Reiseberichte in der Antike, MA und Frühe Neuzeit, Arbeitsmigration, Auswanderung und Assimilation, Gastarbeiter, Erinnerungskultur

<b>Verbindliche Absprachen zur Klausur:</b>	
<p>3. Klausur:          Aufgabentyp A: Analyse einer nicht-sprachlichen Quelle (Karikatur oder andere Bildquelle) mit gegliederter Aufgabenstellung          Dauer: 90 Min</p>	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Germanen – „primitive Barbaren“ oder „edle Freiheitskämpfer“?</b>          (ca. 5 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Historische Einordnung: Das Verhältnis von Römern und Germanen zur Zeit des römischen Kaiserreichs</li> <li>● Die Germanen im Spiegel römischer Quellen: Tacitus und Caesar</li> <li>● Waren die Germanen „primitive Barbaren“? - Die Germanen im Urteil der historischen Forschung</li> <li>● Arminius - ein deutscher Held? - Entstehung und Entwicklung des Hermann-Mythos</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b>          SuS erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie "der Germane", "der Römer" und "der Barbar" und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b>          SuS beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen in Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● SuS erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 3).</li> <li>● SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>

<p><b>Das Eigene und das Fremde - wie Menschen im Mittelalter sich wechselseitig wahrnahmen</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Weltkarten spiegeln Weltbilder wider - Ethnokultureller Vergleich von historischen Karten an Hand ausgewählter Beispiele</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b> SuS erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b> SuS beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> SuS interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Bilder, Schaubilder, Karikaturen und Filme (MK 7).</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> SuS stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</p>
<p><b>Reiseberichte - Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit am Beispiel der Entdeckungsfahrt von Kolumbus</b> (ca. 3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Frühe Neuzeit: Das Zeitalter der Entdeckerfahrten und Reiseberichte</li> <li>● Die Fahrt des Kolumbus im Spiegel europäischer und lateinamerikanischer Quellen</li> <li>● Kolumbus im Urteil der historischen Forschung</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b> SuS analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der Frühen Neuzeit dokumentieren.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b> SuS erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● SuS treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1).</li> <li>● SuS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in</li> </ul>

	<p>relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● SuS wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 6).</li> </ul>
<p><b>Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● "Die Ruhrpolen" - Arbeitsmigration im späten 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>● "Gastarbeiter" - Arbeitsmigration im 20. Jahrhundert</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b> SuS stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr.</p> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b> SuS erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher und familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> SuS recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK 2).</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> SuS stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK 1).</p>